Privat-Radreise: Kambodscha mit dem Rad entdecken

Entdecken Sie das unbekanntere Kambodscha hautnah

Grundinformationen

Reise ID: 2107

PDF erstellt: 24.11.2026 - 06:34 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Ankunft: Phnom Penh

Abflug: Siem Reap

Min Person: min 2 Personen

Reisedetails

Kambodscha mit dem Rad – ein Abenteuer für die Sinne! Erleben Sie die Vielfalt dieses faszinierenden Landes auf zwei Rädern: Entdecken Sie die lebendige Hauptstadt Phnom Penh, radeln Sie durch ländliche Dörfer, atemberaubende Tempelanlagen und malerische Landschaften. Von den beeindruckenden Killing Fields über die königlichen Tempel von Angkor bis hin zum geheimen Banteay Srei – jede Etappe verspricht neue Eindrücke. Genießen Sie nicht nur die landschaftliche Schönheit, sondern auch die authentische Gastfreundschaft der kambodschanischen Bevölkerung. Diese Reise wird zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Von: 30/10/2025

Bis: 31/12/2026

Preis DZ: 4290€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 690€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Phnom Penh (-/M/A)

Willkommen in Phnom Penh! Die Hauptstadt Kambodschas, Phnom Penh, liegt am Zusammenfluss der Flüsse Mekong und Tonlé Sap und galt einst als eine der schönsten Städte des Orients. Trotz ihrer jüngeren turbulenten Geschichte bewahrt die Stadt viel von ihrem kolonialen Charme. Breite, von Bäumen gesäumte Boulevards und eine reiche Architekturvielfalt spiegeln die Glanzzeiten der Stadt wider und verleihen ihr eine besondere Anziehungskraft, wo asiatische und westliche Traditionen auf faszinierende Weise aufeinandertreffen.

Bevor der Tag beginnt, genießen Sie ein Mittagessen entlang der Uferpromenade. Nach dem Mittagessen folgt eine kurze Cyclo-Tour durch die Stadt, dem ursprünglichen Fortbewegungsmittel vor der Erfindung der theoretisch fortschrittlichen motorisierten Kutschen.

Beginnen Sie mit dem Königspalast aus dem 19. Jahrhundert und der Silberpagode, die nach den über 5.000 schweren Silberfliesen benannt ist, die ihren Boden bedecken. Der Tempel ist bekannt für seine prächtige Sammlung von Buddha-Statuen aus Gold, Silber, Kristall und Bronze.

Fahren Sie weiter zum nahegelegenen Nationalmuseum. Es wurde im traditionellen Khmer-Stil erbaut und beherbergt die weltweit bedeutendste Sammlung antiker Khmer-Kunstwerke, archäologischer und religiöser Artefakte aus dem 4. bis 13. Jahrhundert (über 5.000 einzigartige Stücke). Das Nationalmuseum ist nicht nur für seine Artefaktsammlung bekannt, sondern auch für eine riesige Fledermauskolonie, die in seinem Khmer-Dach nistet.

Nach den Besichtigungen geht es zurück ins Hotel zur Entspannung. Das Abendessen wird heute Abend im Romdeng serviert, einem NGO-Restaurant, in dem ehemalige Straßenkinder die Prinzipien der Gastfreundschaft erlernen. Das Restaurant befindet sich im Herzen des Stadtzentrums in einem restaurierten Kolonialgebäude, umgeben von einem atmosphärischen Garten.

Übernachtung in Phnom Penh.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Flughafen zum Hotel: 30 Minuten Cyclo-Tour: 4 Stunden

Tag 2: Phnom Penh – Takeo (F/M/A)

Beginnen Sie den Tag mit der Erkundung von Kambodschas dunklerer Geschichte bei einem Besuch der Killing Fields von Choeung Ek. Der bereitgestellte Audioguide ist in 15 verschiedenen Sprachen verfügbar und erzählt erschütternde, aber informative Geschichten von Überlebenden und Befreiern des Lagers. Der Besuch der Felder ist düster, aber wichtig, da er einzigartige Einblicke in den aktuellen Zustand Kambodschas bietet.

Nach dem Besuch fahren Sie weiter zu einem lokalen Tempel und beginnen die Radtour in Richtung Tonle Bati, einem Freizeitgebiet, in dem die Khmer ihre Freizeit gerne verbringen. Die Region beherbergt auch einen Angkor-Stil-Tempel, der weitgehend intakt geblieben ist.

Fahren Sie weiter in Richtung Phnom Chisor und erklimmen Sie den Gipfel des Berges, um die gut erhaltenen Ruinen eines angkorianischen Tempels aus dem 10. Jahrhundert zu erkunden. Genießen Sie den atemberaubenden Blick auf die typische kambodschanische Landschaft. Es ist wirklich wunderschön.

Am Ende des Tages fahren Sie nach Takeo, eine kleine Stadt, die in jeder Hinsicht kambodschanisch ist. Genießen Sie ein einfaches, aber schmackhaftes Abendessen in einem lokalen Restaurant. Es ist faszinierend, das kleine Stadtleben zu beobachten, da hier praktisch alles jenseits der Vorstellungskraft in Bezug auf Transport, Marktleben und Geschäftsgebaren passiert. Bereiten Sie sich auf die hunderten von Kindern vor, die Ihnen ihre „Hallo“-Rufe entgegenbringen, während die letzten Kilometer der Reise bevorstehen.

Übernachtung in Takeo.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zu den Killing Fields: 1 Stunde Radstrecke bis zu 72 km Schwierigkeitsgrad: Einfach

Tag 3: Takeo – Kep (F/M/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie etwa eine Stunde in das Umland zum Ausgangspunkt des Tages. Beginnen Sie die Tour in Richtung Kep, dem angesehenen Küstenkurort Kambodschas aus den 1960er Jahren, der schnell zu seinem früheren Ruhm zurückkehrt. Die kleine Stadt bietet Erinnerungen an die Vergangenheit des Landes und eine wachsende Auswahl an Aktivitäten, darunter Inselausflüge, ein Besuch des Nationalparks und der berühmte Krabbenmarkt.

Wenn Sie sich den Stadtrand nähern, achten Sie auf verfallende Villen aus den 1960er Jahren und die königliche Residenz, die Erinnerungen an Keps Blütezeit als gehobenes Seebad sind, das während der Khmer-Rouge-Zeit verlassen wurde. Nach der Ankunft im Hotel können Sie köstliches Meeresfrüchte genießen und sich angenehm ausruhen.

Übernachtung in Kep

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zum Startpunkt: 1 Stunde 30 Minuten Radstrecke bis zu 60 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 4: Kep – Kampot (F/M/A)

Heute fahren Sie in einem gemütlichen Tempo, um die Strecke zwischen Kep und Kampot zurückzulegen. Unterwegs machen Sie einen Stopp, um eine der vielen Pfefferfarmen in der Region zu besuchen. Kampot ist bekannt für seinen Premium-Pfeffer, der in den 1960er Jahren für französische Köche unverzichtbar war.

Auf dem Weg erheben sich die Berge von Phnom Chhnork aus den tief liegenden Ebenen der Region. In einer Höhle auf diesem Berg befindet sich ein Tempel aus dem 7. Jahrhundert. Nach dem Besuch fahren Sie weiter zum Steung Keo Fluss und folgen diesem auf den staubigen Straßen bis nach Kampot. Diese charmante Stadt am Fluss, die von französischer Kolonialarchitektur geprägt ist, wird von offenen und freundlichen Menschen bewohnt.

Am Abend haben Sie Zeit, durch die Stadt zu schlendern und eines der vielen lokalen Restaurants zu besuchen oder in einer der gemütlichen Flussbars ein Getränk zu genießen.

Übernachtung in Kampot

Entfernungen und Reisezeiten: Radstrecke bis zu 45 km Schwierigkeitsgrad: Einfach

Tag 5: Kampot – Bokor Berg – Phnom Penh (F/M/A)

Heute Morgen erfolgt der Transfer zum ikonischen Bokor Berg, einst eine verlassene französische Bergstation. Unter Einheimischen und Historikern bekannt, beherbergt der Berg mehrere Ruinen aus der französischen Kolonialzeit. Moderne Entwicklungen beeinträchtigen einige historische Teile des Parks, aber dennoch bietet sich ein schöner Ausblick auf den Ozean und Vietnam in einem kühleren Klima.

Beginnen Sie die Radtour an den Yeay Mao Statuen und fahren Sie etwa 11 Kilometer bergauf. Das Ziel am Gipfel ist ein kleiner Wasserfall, der bei der lokalen Bevölkerung sehr bekannt ist. Erfrischen Sie sich hier ein wenig, bevor es wieder hinuntergeht – der beste Teil des Tages: die Abfahrt.

Fahren Sie zurück und genießen Sie die Abfahrt hinunter zu den Yeay Mao Statuen. Für diejenigen mit guter Erfahrung im technischen Abfahren besteht die Möglichkeit, weitere 22 Kilometer bis zum Fuß des Bokor Berges zu fahren.

Nach dem Mittagessen am Fuße des Berges erfolgt der Transfer zurück nach Phnom Penh.

Übernachtung in Phnom Penh

Entfernung und Reisezeit:

- Transfer von Kampot zu Yeay Mao: 1 Stunde
- Transfer von Bokor nach Phnom Penh: 4 Stunden
- Radstrecke: 22 km / 44 km
- Schwierigkeit: Einfach / Mittel

Tag 6: Phnom Penh – Udong – Phnom Penh (F/M/A)

Beginnen Sie den Tag mit einem Transfer an den Stadtrand, wo die heutige Tour startet. Unternehmen Sie eine 30 Kilometer lange Fahrt durch die Landschaft von Phnom Penh, bevor Sie die Stadt Oudong erreichen. Das endgültige Ziel ist Phnom Preah Reach Trob, auch bekannt als der Oudong-Berg, die ehemalige Hauptstadt Kambodschas, bevor sie nach Phnom Penh verlegt wurde. Auf der Fahrt verschwimmt die Stadtsilhouette von Phnom Penh schnell und weicht dem ländlichen Kambodscha. Diese Gegend ist geprägt von Stelzenhäusern, Pagoden, Reisfeldern, Ochsenkarren und freundlichen Einheimischen.

Vor dem Mittagessen erreichen Sie den Fuß des Berges. Der Aufstieg zum Gipfel ist steil, aber die Aussicht lohnt sich! Die hellen Steine des Tempels leuchten in der Mittagssonne, daher wird empfohlen, eine Sonnenbrille mitzubringen.

Nach dem Besuch geht es zurück in die Stadt.

Übernachtung in Phnom Penh.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer von Oudong zum Hotel: 1 Stunde Transfer vom Hotel zum Ausgangspunkt: 30 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 30 km Schwierigkeitsgrad: Leicht

Tag 7: Phnom Penh – Kampong Cham (F/M/A)

Beginnen Sie den dritten Tag, indem Sie sich den Einheimischen von Phnom Penh anschließen, die täglich mit der Fähre über den Mekong pendeln. Das gegenüberliegende Ufer des Flusses steht in starkem Kontrast zur weitläufigen urbanen Entwicklung Phnom Penhs und bietet den perfekten Ort für eine Fahrradtour!

Auf der anderen Seite des Flusses besteht der lokale Verkehr aus kleinen Motorrädern, Mini-Traktoren, Pferdekutschen, Rindern und gelegentlich einem Wasserbüffel. Entlang der Flussufer arbeiten Seidenweber weiterhin in ihrem Handwerk, und die Bauern kümmern sich um Obstplantagen und Reisfelder. Moderne Tempel und Pagoden prägen die Landschaft während dieser angenehmen Radtour.

Mit zunehmender Kilometerzahl vertieft sich die ländliche Umgebung. Asphaltierte Straßen weichen Schotterpisten und holprigen Wegen. Nachdem Sie den Mekong ein weiteres Mal überquert haben, radeln Sie in die schöne Flussstadt Kampong Cham.

Übernachtung in Kampong Cham.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zum Ausgangspunkt: 20 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 90 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 8: Kampong Cham – Kratie (F/M/A)

Am vierten Tag erwarten Sie eine Reihe von Flussüberquerungen und Tempelbesichtigungen auf dem Weg von Kampong Cham nach Kratie. Der Mekong taucht immer wieder auf und verschwindet aus dem Blickfeld, während die Straße dem Flusslauf folgt. Nach der Überquerung des Flusses nach Chhlong gelangen Sie in ein einzigartiges Gebiet Kambodschas. Die Dörfer auf dieser Seite des Flusses sind hauptsächlich von freundlichen muslimischen Minderheiten bewohnt, was in Kambodscha, einem überwiegend buddhistischen Land, selten ist.

Die Straße führt weiter nach Kratie. Machen Sie hier einen kurzen Stopp, bevor Sie den Fluss erneut überqueren, um die Insel Koh Trong zu erreichen, einen einst beliebten Aufenthaltsort der Khmer-Könige. Als die Sonne beginnt zu sinken, unternehmen Sie einen kurzen Ausflug zum Tempel der Insel, um an einer Baumpflanzzeremonie teilzunehmen – Teil eines lokalen Naturschutzprojekts zur Wiederaufforstung dieser schönen Insel.

Übernachtung in Kratie.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer von Chhlong nach Kratie: 1 Stunde Radfahrstrecke: bis zu 72 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 9: Kratie - Kampi - Stung Treng (F/M/A)

Am Morgen setzen Sie Ihre Reise flussaufwärts fort. Überqueren Sie den Mekong und beginnen Sie Ihre Fahrradtour in nördlicher Richtung von Kratie aus. Halten Sie Ausschau nach einheimischen Tieren wie trägen Kühen, suhlenden Büffeln und umherlaufenden Hühnern.

Nach etwa 16 Kilometern erreichen Sie die Stadt Kampi. Diese staubige Stadt mag unscheinbar wirken, doch der nahegelegene Fluss ist die Heimat der berühmten Irrawaddy-Delfine. Aufgrund von Lebensraumverlust und Umweltverschmutzung gehören diese Delfine zu den letzten ihrer Art, doch hier gibt es sie noch zahlreich! Steigen Sie in ein lokales Boot und fahren Sie hinaus auf den Fluss. Um die Delfine nicht zu sehr zu stören, schaltet der Bootsführer nach kurzer Zeit den Motor ab und steuert das Boot zwischen den Inseln und Sandbänken hindurch. Halten Sie aufmerksam Ausschau nach den Delfinen, die verspielt durch das schlammige Wasser des Flusses gleiten.

Nach der Delfintour führt die Straße weg vom Fluss und hinein in offenere Landschaften. Von hier aus fahren Sie etwa anderthalb Stunden zum heutigen Mittagsstopp. Danach geht es erneut mit dem Fahrrad weiter durch die ländliche Umgebung. Ein wichtiges Wahrzeichen des heutigen Tages ist eine Brücke, die den Sekong-Fluss überspannt, benannt nach dem Zusammenfluss der Flüsse Mekong, Kong und San. Während die Sonne langsam

untergeht, treiben Boote gemächlich im Strom, und einige Fischer werfen ihre Netze aus.

Übernachtung in Stung Treng.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer von der alten Highway 7 zum Startpunkt am Nachmittag: 1,5 Stunden Radfahrstrecke: bis zu 70 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 10: Stung Treng – Preah Vihear (F/M/A)

Heute erwartet Sie ein großartiger Tag! Fahren Sie etwa 65 km entlang des Mekong bis zur Grenze zu Laos, wo Sie die beeindruckenden Sophea-Mit-Wasserfälle erreichen. Die Strömungen des Mekong sind hier besonders stark. Entspannen Sie eine Weile und genießen Sie die Umgebung, bevor Sie einen etwa 100 km langen Transfer entlang der Dangrek-Bergkette antreten, die Kambodscha von Thailand trennt.

Am späten Nachmittag erreichen wir unser schönes Hotel und checken ein. Entspannen Sie sich im Hotel.

Übernachtung in Preah Vihear.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer von Stung Treng zum Startpunkt: 2 Stunden Transfer von Preah Vihear nach Sra Em: 30 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 60 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 11: Preah Vihear – Koh Ker – Siem Reap (F/M/A)

Nach dem Frühstück erfolgt ein kurzer Transfer zum Fuße von Preah Vihear, einem der wertvollsten Schätze Kambodschas. Die Straße zum Gipfel ist noch nicht fertiggestellt, daher ist ein Allrad-Transfer erforderlich, um den steilen Aufstieg zu bewältigen.

Ein alter König ließ den Tempel von Preah Vihear auf dem Hügel errichten, um die hinduistischen Götter besser verehren zu können. Die beeindruckenden Ruinen ragen fast 500 Meter in die Höhe und thronen am Rand von Klippen mit atemberaubendem Blick auf den scheinbar endlosen kambodschanischen Dschungel. Obwohl der Tempel noch nicht restauriert wurde, bietet er dennoch spektakuläre Schnitzereien und Lintel, die fast so prachtvoll sind wie die in Banteay Srei. Die einzigartige Lage und das besondere Design des Tempels sind der Grund, warum Preah Vihear von der UNESCO als Weltkulturerbe gelistet wurde.

Anschließend Transfer zur faszinierenden alten Hauptstadt Koh Ker. Koh Ker, erbaut um 922 n. Chr., ist ein Ensemble von etwa 70 Tempeln, darunter der höchste Pyramidentempel Kambodschas. Diese erstaunliche archäologische Stätte ist auf dem Weg, ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt zu werden.

Mittagessen in der Nähe des Tempels, danach geht es auf schönen Straßen weiter mit dem Fahrrad zum heutigen Endziel: Siem Reap.

Am Abend genießen Sie ein Abendessen im Spoon Café Restaurant, eine sehr schmackhafte Erfahrung. Ihre Mahlzeit unterstützt die Ausbildung von Schülern, die im Bereich Gastfreundschaft praktische Erfahrungen sammeln.

Übernachtung in Siem Reap.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer von Sra Em nach Koh Ker: 2 Stunden Radfahrstrecke: bis zu 60 km Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 12: Siem Reap - Abreise (F/-/-)

Beginnen Sie den Tag mit einem Besuch des Ta Prohm Tempels (einem Drehort eines der *Tomb Raider*-Filme), der Mitte des 12. bis Anfang des 13. Jahrhunderts zu Ehren von Jayavarman VII's Mutter erbaut wurde. Ta Prohm ist einzigartig, da er weitgehend in dem Zustand belassen wurde, in dem er gefunden wurde: überwuchert von Dschungel, Bäumen und Reben, wobei viele Teile des Tempels zerfallen sind. Dies macht Ta Prohm zu einem der malerischsten und denkwürdigsten Tempel von Angkor.

Von Ta Prohm aus geht es weiter durch den Dschungel, und Sie radeln durch versteckte Pfade zu den Ruinen von Ta Nei (Großvater Nei) und Preah Khan (gewidmet Jayavarman VII's Vater), bevor Sie nach Angkor Thom gelangen. Dies war die letzte Hauptstadt des Großen Khmer-Reiches unter der Herrschaft von Jayavarman VII. Eine acht Meter hohe Mauer umschließt die Stadt in einem perfekten Quadrat. Betreten Sie die Stadt durch das antike Osttor. Auf beiden Seiten des Eingangswegs halten je 54 Götter und Dämonen die heilige Naga-Schlange aus der hinduistischen Überlieferung.

Von den Mauern Angkor Thoms aus geht es weiter zum Bayon Tempel, der sich genau im Zentrum der Stadt befindet. Dieses Meisterwerk des 12. Jahrhunderts ist bekannt für seine 54 Türme mit rätselhaften Gesichtern, die die 54 Provinzen des Großen Khmer-Reiches repräsentieren. Die Terrasse der Elefanten und die Terrasse des Leprakönigs sind ebenfalls einen Besuch wert, da sie für ihre filigranen Flachreliefs bekannt sind.

Fahren Sie nun südwärts durch Angkor Thom zum berühmten Angkor Wat, dem größten religiösen Monument der Welt. Es wurde ursprünglich als hinduistischer Tempel des Gottes Vishnu erbaut und verwandelte sich gegen Ende des 12. Jahrhunderts allmählich in einen buddhistischen Tempel. Während der Herrschaft von König Suryavarman II errichtet, symbolisiert Angkor Wat den Tempelberg, der den Göttersitz Mount Meru darstellt. Die Wände des Tempels sind mit Steinreliefs bedeckt, die hinduistische Mythologie und die Kriege Suryavarman II's darstellen. Angkor Wat ist auch für die mehr als 2.000 Apsara-Tänzerinnen bekannt, die den Tempel schmücken. Der Bau dauerte schätzungsweise 30 Jahre intensiver Arbeit. Heute ist Angkor Wat auf der kambodschanischen Flagge abgebildet und symbolisiert die Seele des Khmer-Volkes.

Einer der ersten westlichen Besucher des Tempels war António da Madalena, ein portugiesischer Mönch, der 1586 sagte, dass es „eine so außergewöhnliche Konstruktion ist, dass es unmöglich ist, sie mit einem Stift zu beschreiben, besonders da sie wie kein anderes Gebäude auf der Welt ist. Sie hat Türme und Dekorationen und alle Feinheiten, die der menschliche Genius sich vorstellen kann."

Das Abendessen findet heute in einem lokalen Restaurant statt.

Übernachtung in Siem Reap.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Angkor-Komplex zum Hotel: 20 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 40 km Schwierigkeitsgrad: Leicht

Tag 13: Siem Reap - Radtour Roluos – Kompong Phluk (F/M/A)

Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einer Radtour zum Tonle-Sap-See. Die Route führt durch viele kleine Dörfer am Stadtrand von Siem Reap. Genießen Sie die angenehme Atmosphäre und das Rascheln des Windes in den Bäumen oder das gelegentliche Rufen von Kindern, die begeistert ihr Englisch üben möchten.

Unterwegs halten Sie an einem lokalen Markt, bevor Sie Kampong Phluk erreichen, eines der vielen schwimmenden Dörfer in der Region. Die Einheimischen hier haben gelernt, sich an den erstaunlichen Anstieg und Rückgang des Tonle Sap anzupassen, der in manchen Gebieten im Laufe des Jahres bis zu 9 Meter schwanken kann! Besuchen Sie ein lokales Haus und genießen Sie ein Lunchpaket, bevor Sie sich auf den Rückweg machen.

Die Tour führt dann von den Bootsanlegestellen zur Roluos-Gruppe, einer Reihe von Pre-Angkor-Tempeln etwa 15 Kilometer östlich von Siem Reap. Obwohl sich diese Tempel in ihrer Bauweise von denen im Angkor-Komplex unterscheiden, gibt es viele Gemeinsamkeiten, die man in den jüngeren Tempeln von Angkor wiedererkennen kann.

Nach dem Besuch dieser Tempel kehren Sie nach Siem Reap zurück. In der Trockenzeit, wenn das Wasser zu niedrig ist, um per Boot zu fahren, wird stattdessen zum Chau Srei Vibol Tempel geradelt, einer Ruine, die oft von den meisten Besuchern Siem Reaps übersehen wird. Es ist möglich, mit dem Fahrrad zurück in die Stadt zu fahren oder sich per Fahrzeug zurückbringen zu lassen.

Das Abendessen findet heute in einem lokalen Restaurant statt.

Übernachtung in Siem Reap.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zum Startpunkt: 10 Minuten Transfer von Kampong Phluk zum Hotel: 50 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 34 km Schwierigkeitsgrad: Leicht

Tag 14: Siem Reap – Kbal Spean – Banteay Srei – Siem Reap (F/M/A)

Lassen Sie die belebten Straßen von Siem Reap hinter sich und fahren Sie in das ländliche Gebiet um die Stadt. Die heutige Route führt durch Reisfelder und ruhige Feldwege, wo Bauern und Einheimische ihrem täglichen Leben nachgehen. Sie passieren das kleine Dorf und den Markt von Pradak, das sich inmitten des alten (und trockenen) East Baray, einem alten Angkorianischen Stausee, befindet. Weiter geht es auf ruhigeren Straßen zum abgelegenen Tempel Banteay Samre.

Nach dem Besuch fahren Sie weiter in die tiefere ländliche Gegend rund um den kleinen Berg Phnom Bok. Vor Ihnen ragen die mächtigen Grate des Phnom Kulen auf, der als Geburtsort des Khmer-Reiches gilt. In einer Lücke des Bergkamms liegt Kbal Spean, einer der frühesten hinduistischen Wallfahrtsorte in Kambodscha. Ein leichter 3 km langer Wanderweg führt sanft durch dichten Dschungel zum „Fluss der 1000 Lingas“. In das Flussbett sind Bilder aus hinduistischen Schriften und kleine steinerne Lingas, die für religiöse Zwecke verwendet wurden, eingemeißelt.

Der letzte Halt des Tages ist Banteay Srei, die sogenannte „Zitadelle der Frauen“, der am besten erhaltene Tempel in Kambodscha. Er zeigt einige der feinsten Beispiele klassischer Khmer-Kunst; besonders bemerkenswert sind die außergewöhnlichen Flachreliefs. Banteay Srei ist auch einzigartig, da er aus rosa Sandstein erbaut wurde, was sonst nirgendwo in Angkor zu finden ist.

Rücktransfer zum Hotel. Das Abendessen findet heute in einem lokalen Restaurant statt.

Übernachtung in Siem Reap.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zum Startpunkt: 15 Minuten Transfer von Kbal Spean nach Banteay Srei: 20 Minuten Transfer von Banteay Srei zum Hotel: 45 Minuten Radfahrstrecke: bis zu 61 km Wanderstrecke: 3 km Schwierigkeitsgrad: Leicht

Tag 15: Siem Reap – Abreise (F/-/-)

Genießen Sie den Tag zur freien Verfügung. Der Reiseleiter wird Sie am Morgen abholen und zum Flughafen für den Weiterflug bringen.

Entfernungen und Reisezeiten: Transfer vom Hotel zum Flughafen: 40 Minuten

LEISTUNGEN

Unterkunft wie beschrieben

Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben (B – Frühstück, L – Mittagessen, D – Abendessen)

Fahrzeuge: (variieren je nach lokalen Gegebenheiten und verfügbaren Fahrzeuggrößen)

Fahrradverleih

Gepäcktransfer

Viel Wasser pro Person und Trekking-/Radtour-Tag

Snacks und lokale Früchte

zertifizierter, englischsprachiger Führer

1 Erste-Hilfe-Set pro Führer

Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Zonen, wie im Reiseverlauf angegeben

Nicht im Preise enthalten

Internationale Flüge

Ausreisesteuer

Visakosten

Alkoholische Getränke und andere nicht im Text erwähnte Getränke

Trinkgelder

Reiseversicherung

Leistungen, die nicht genannt wurden

Generelle Hinweise